

Wahlvorstand

Ort, Datum (Tag der Auszählung)

Niederschrift über die Wahl des Betriebsrats am

Es waren Betriebsratsmitglieder zu wählen. Dem Geschlecht in der Minderheit (Männer/Frauen; **Unzutreffendes streichen**) standen aufgrund von § 15 Abs. 2 BetrVG mindestens Sitze im Betriebsrat zu (**siehe dazu Wahlausschreiben**).

Für die Wahl des Betriebsrats wurden folgende gültige Wahlvorschläge eingereicht:

| Lfd. Nr. | Name, Vorname | Art der Beschäftigung im Betrieb | Geschlecht | Zahl der erhaltenen Stimmen |
|----------|---------------|----------------------------------|------------|-----------------------------|
| 1. | | | | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |
| 5. | | | | |
| 6. | | | | |
| 7. | | | | |
| 8. | | | | |

(Wie im Stimmzettel aufgeführt: Familienname, Vorname, Funktion im Betrieb)

Die Auszählung erbrachte folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:davon ungültige Stimmen
 gültige Stimmen

Davon entfielen (**jetzt in der Reihenfolge des Stimmenergebnisses aufführen**)

..... Stimmen
 Stimmen
 usw.

Damit sind folgende Arbeitnehmer/-innen in den Betriebsrat gewählt:
(Achtung ggf. Geschlecht in der Minderheit bei der Sitzvergabe berücksichtigen!!)

| Lfd. Nr. | Name, Vorname | Art der Beschäftigung im Betrieb | Geschlecht | Abteilung |
|----------|---------------|----------------------------------|------------|-----------|
| 1. | | | | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |
| 5. | | | | |

Ersatzmitglieder in der Reihenfolge des Stimmenergebnisses:

.....

.....

usw.

Besondere Vorkommnisse:

.....

Ort, Datum

Der Wahlvorstand

.....

Unterschrift Wahlvorstandsvorsitzende/-r

.....

Unterschrift Wahlvorstandsmitglied

.....

Unterschrift Wahlvorstandsmitglied